

12 2018 | 01 2019

Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Weihnachten hautnah

Gottesgeburt

*Wenn ich
zu mir komme*

*und das Außen
loslasse*

*wenn der Lärm
verebbt*

*und die Gedanken
ruhig werden*

*wenn ich aus dem Reden
ins Hören komme*

*aus dem Tun
ins Sein*

*wenn ich mich
stelle*

*und nicht länger
flüchte*

*dann erst
kann Gott*

*zur Welt
kommen*

in mir

durch mich

zu den Menschen

Andrea Schwarz, Gottesgeburt, in: Dies.,
Und jeden Tag mehr leben. Jahreslesebuch,
copyright 2008 Verlag Herder GmbH,
Freiburg im Breisgau, S. 347



Liebe Leserin, lieber Leser!

Vielleicht sind es diese Düfte oder ist es das Glitzern oder doch die Musik ...? Noch jedes Jahr schaffen sie es, in mir die Vorfreude auf Weihnachten zu wecken. Wer sich in diesen Wochen umschaute, findet bei seinen Lieben diese typische Mischung aus beseelter Hektik: Wieviel Liebe, Zeit, Aufwand und Geld stecken in allem Suchen, Schmücken und Schenken. Auch ich schaue nach einem außergewöhnlichen Geschenk und hoffe, dass es einen Herzenswunsch des Anderen trifft, ich ihm einen Wunsch erfülle. Und ganz heimlich, da hoffe ich doch, dass der Andere mich sieht und sie erkennt – meine unausgesprochenen Wünsche. Je älter ich werde, desto weniger kann man meine Wünsche mit Geld erfüllen: gesund sein, feste Freunde haben, eine Familie, die zusammenhält und sehr unbescheiden: Frieden auf dieser Erde. Und je weniger man meine Sehnsüchte mit Geld erfüllen kann, desto schwerer mache nicht nur ich es den Lieben. Manchmal erdrücken genau diese Wünsche das Weihnachtsfest, zu groß sind dann die Erwartungen, dass doch bitte alles perfekt, friedlich und harmonisch sein soll. Mir hilft dann, dass ich in der Weihnachtsgeschichte lese, wie es bei der Geburt von Jesus zugegangen ist, wie wenig perfekt ausgerechnet die Geburt Gottes war, dafür umso lebendiger. Lassen Sie sich einladen zu einer ganz ungewöhnlichen Sicht auf Weihnachten von zwei „Experten für das Leben“ – einem Hirten und einer Geburtshelferin. Weihnachten – nicht perfekt, aber überraschend lebendig!

Ihre Pfarrerin
Petra Harring

- 4 → Weihnachten hautnah
- 7 → Gottesdienste
- 13 → Kirchenmusik
- 15 → Kitas
- 16 → luv
- 17 → Kirchenvorstand und Landessynode

- 18 → Gottesdienstkalender

- 23 → Familiennachrichten
- 24 → Gymnastik
- 24 → Sozialstation Lindau

- 25 → St. Stephan – Christuskirche
- 29 → St. Verena – Versöhnerkirche
- 32 → St. Johannes Wasserburg

- 34 → Adressen

❖ Weihnachten hautnah

Weihnachten einmal aus der Sicht von Menschen, die in der Bibel nur eine Nebenrolle spielen oder gar nicht erwähnt werden: Ein Hirte und eine Geburtshelferin. Sicher ist ihre Sicht weniger kitschig, und sie haben einen ganz anderen Blick darauf, dass Gott ein Mensch wurde.

... und es waren Hirten auf dem Feld

Die ersten, die von dem Wunder der Weihnacht hören sind Hirten. Heute ist der Beruf, den schon die Bibel kennt, fast ausgestorben. Gerhard, Christian und Bärbel Stotz haben eine Schäferei in Münsingen, auf der Schwäbischen Alb.

Sich mit Schafen zu beschäftigen, das ist wie ein Virus, sagt die Familie. Doch ist das Hirtenleben so naturverbunden und romantisch wie es oft auf den Weihnachtsbildern aussieht?

Ja, Hirten sind sehr naturverbunden, aber die Romantik wird sehr verklärt, das ist bis heute in manchen Ländern ein 24-Stunden-Job, wo man seine Herde gegen Wölfe und Bären verteidigen muss. Wir führen unsere Tiere inzwischen am Tag auf die Weide und nachts kommen sie in den Pferch, so dass wir abends bei der Familie sind.

Gibt es Momente –vielleicht mitten in der Nacht – in denen sich ein Hirte dem Himmel ganz nah fühlt?

Es gibt wirklich Momente, in denen alles stimmt, in denen die Schafe so eine Ruhe ausstrahlen, dass es sich auf einen überträgt. Das sind dann himmlische Momente.

Schafe und Hirten spielen eine wichtige Rolle in der Weihnachtsgeschichte. Wie erklären Sie sich das?

Nicht umsonst sagt man zu Priestern oder Pfarrern auch ‚Hirte‘. Das heißt doch, für seine Herde sorgen, wie es weitergeht, ob alles im Moment passt oder jemand versorgt werden muss. Das ist für mich ein guter Hirte. Und wenn dann heute oft gesagt wird, wir als Gemeinde



wollen aber keine dummen Schafe sein, dann kann ich nur sagen: eine amerikanische Uni hat Versuche gemacht. Schafe haben ein sehr gutes Gedächtnis und wissen genau, was ihnen schadet oder guttut. Von wegen dumm. Aus unserer Erfahrung können wir sagen, Schafe sind den Menschen sehr ähnlich. Das ist auch meine Erklärung dafür, warum in der Bibel so oft Hirten und Schafe vorkommen. Nur drei Beispiele: Die Schafe wissen ganz genau, was sie sich bei welchem Hirten und welchem Hund rausnehmen können und was nicht, da sind sie wie Jugendliche in der 8. oder 9. Klasse, wissen ganz genau, wer ist strenger und wer lockerer. Oder das Thema ‚unzufrieden sein‘: Da stehen die Schafe auf einer guten Weide und nur ein Schaf hat die Idee, da drüben könnte das Futter noch besser sein, da werden alle anderen Schafe hinterher trotten. Kommt einem bekannt vor, oder? Und schließlich: wenn es beim Lamm missgebildete Tiere gibt, dann wird das eine Mutterschaf dieses Lamm nicht säugen, ein anderes wird eher ihr gesundes Lamm nicht säugen und das behinderte vorziehen. Wie bei uns Menschen, manche sind hilfsbereit, andere weniger.

... und sie gebar ihren ersten Sohn

Sie fehlen auf fast keiner orthodoxen Weihnachtskone – zwei Hebammen, die den neugeborenen Jesus baden. Auch wenn eine Hebamme nicht ausdrücklich in der Bibel vorkommt, denkbar ist es, dass die erstgebärende Maria sehr gern die Hilfe einer fachkundigen Frau angenommen hat.

Dr. Carmen Graf ist Oberärztin in Lindau und seit 20 Jahren Geburtshelferin. Was sagt sie zu einer Geburt auf Heu und auf Stroh und zwischen Tieren?

Junge Frauen machen sich zum Glück nicht so viele Gedanken. Aber wenn ich das höre, dann weckt das mein Mitgefühl –Heu, Stroh, Tiere und bei einer Erstgebärenden kann es ganz schön lange dauern. Ich kann nur hoffen, dass Maria jemanden hatte, der ihr Mut zugesprochen hat, sie unterstützt hat, dass Josef fürsorglich war. So eine Geburt entspricht natürlich gar nicht den heutigen hygienischen Standards, aber auch heute gibt es ja immer wieder Kinder, die im Auto auf die Welt kommen, weil’s dann auf einmal ganz schnell geht. Oder

→ Gottesdienste

denken Sie an Flüchtlingsfrauen, die haben sicher Grausameres auf einem Schiff oder im Lager bei einer Geburt erlebt, da sind Heu und Stroh fast noch heimelig.“

Sie helfen Kindern auf die Welt – hat Ihr Beruf etwas mit Weihnachten zu tun?

Für mich ist es bei fast jeder Geburt wie Weihnachten. Dieses neue Leben ist ja für jede Familie ein ganz neuer Anfang, soviel Hoffnung, ein Neubeginn, wie Weihnachten halt. In einem Lied heißt es einmal: du bist ein Geschenk des Himmels, ein Wunder. Wenn ich mir manche Paare so anschau, dann komme ich schon ins Nachdenken. Da sind solche, die sich ein Kind wünschen und keins bekommen können, da sind andere Kinder, denen man wünschen würde, dass sie anders aufwachsen dürften und doch – es steht nicht in unserer Macht und unserer Entscheidung, ob ein Kind kommt, für mich hat da schon noch Gott seine Finger im Spiel.

Wird es je zur Routine bei einer Geburt dabei zu sein?

„Ich freue mich auch nach 20 Jahren über jedes neue Kind. Wenn es eine schwere Geburt war, dann manchmal auch mit einer Träne im Augenwinkel, juhu dieses Kind schreit und ist am Leben. Es ist ja keine Geburt wie die andere und ich kriege auch die Gefühle mit, die im Raum sind. Manche Familien sind ganz fasziniert von dem neuen Wesen, schauen nur, sind ganz versunken und mit sich beschäftigt und andere zücken sofort das Handy oder rufen an und eine halbe Stunde später sind dann schon 10 Leute da, das finde ich immer ein bisschen schade und denke, genießt doch erst mal dieses Wunder nur für euch.“

Pfarrerin Petra Haring

Advent

50 Jahre Versöhnerkirche

Endlich ist es so weit: Die Versöhnerkirche in Zech, die am 1. Advent 1968 eingeweiht wurde, darf jetzt ihr „halbes Jahrhundert“ feiern. Der Festakt beginnt am 1. Advent, den 2. Dezember, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Versöhnerkirche. Dekan Jörg Dittmar aus Kempten hält die Festpredigt, die musikalische Begleitung übernehmen die Lindauer Bläser. Im Anschluss sind alle Gäste zum Stehempfang ins Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg eingeladen, es werden köstliche Häppchen serviert. Alt und jung sind zur Feier des Fünfzigjährigen herzlich eingeladen.

Einführung der neuen Kirchenvorstände

Nach der Wahl und der Berufung des neuen Kirchenvorstands werden seine Mitglieder feierlich in ihr Amt im Rahmen eines Adventsgottesdienstes eingeführt. Unter dem Segen Gottes sollen die Verantwortlichen ihren Dienst in der Gemeinde führen. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet.

→ St. Johannes Wasserburg: 1. Advent, 10 Uhr

Ein fröhlicher Familiengottesdienst begrüßt die neugewählten Kirchenvorstände und das neue Kirchenjahr

→ St. Stephan: 1. Advent, 11 Uhr

Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen wird ein Programm für die Kinder angeboten. Anschließend startet gegen 12.15 Uhr wieder das gemeinsame Eintopfessen in den Gemeinderäumen des Hospizes am Paradiesplatz 1. Mitglieder des ehemaligen Lindauer Köcheverein bereitet wieder einen leckeren Eintopf, der kostenlos ausgegeben wird, vor. Die Kollekte und der Erlös des Mittagessens kommen im vollen Umfang der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.

→ St. Verena: 2. Advent, 10.15 Uhr

Krippenandachten im Advent

Rund um die große Krippe im Chorraum von St. Stephan findet jeden Adventsfreitag eine kurze Andacht statt. Ein Team wird am 30. November, 7., 14. und 21. Dezember jeweils um 18 Uhr mit Liedern und Gedanken auf die Krippe eingehen.

30 Minuten im Advent

Im Advent zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn (Kapellenplatz). Sich inspirieren lassen durch schöne Musik und Worte auf dem Weg zu Weihnachten, weit werden für Gott. „30 Minuten im Advent“ mit Pfarrerin Petra C. Harring gibt es am Samstag, 8. Dezember um 18 Uhr in der Jakobuskapelle in Nonnenhorn. Wer möchte kann danach zum Aufwärmen auf's Adventsmärktle.

Zecher Weihnacht

Am Abend des dritten Advents, am 16. Dezember, lädt die evangelische Kirchengemeinde St. Verena-Versöhner zu einem besinnlichen Liederabend in die Versöhnerkirche ein. Um 18 Uhr gibt die Band Promise ein einstündiges Konzert mit Liedern und bewegenden Gedanken rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Im Anschluss gibt es auf dem Kirchenvorplatz Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürste vom Grill. Denn: im Sommer kann schließlich jeder grillen!

Gottesdienste in moderner Form in der Christuskirche

Sie finden monatlich, aber nicht mehr an bestimmten Sonntagen statt. Deshalb hier die nächsten Termine: 16. Dezember, 13. Januar, 24. Februar und 17. März, jeweils um 9.45 Uhr in der Christuskirche.

Orthaus-Quartett am 4. Advent in St. Stephan

Adventliche Weisen zum vierten Advent am 23. Dezember singt wieder das Orthaus-Quartett im Gottesdienst der Stephanskirche. Dabei werden die Sängerinnen und Sänger mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern den Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, umrahmen.

Waldweihnacht in St. Wolfgang

Einen Tag vor dem großen Fest kommen Senioren, Familien und Kinder auf dem Grüngelände der St. Wolfgangskapelle (Rickenbacher-Straße) zusammen um sich weihnachtlich einzustimmen. Die Waldweihnacht beginnt am Sonntag, dem 23. Dezember, um 17 Uhr direkt an der Kapelle und findet bei schlechtem Wetter in der Kapelle statt. Zu Essen und zu Trinken kann jeder etwas mitbringen und mit anderen teilen. Die Lindauer Bläser laden alle zum Zuhören und Mitsingen ein!

Heiliger Abend

Christuskirche

In diesem Jahr wird es für Kinder und Familien am Heilig Abend eine besondere Überraschung geben – ein Weihnachtsmusical. Sven Dartsch bereitet zusammen mit einer Gruppe von Kinder, Konfirmanden, Jugendlichen und Erwachsenen ein Musical vor! Es trägt den Titel „Sonderbar – Ein Weihnachtsmusical“ und handelt vom Besuch eines Engels im eigenen Wohnzimmer. Da Sven Dartsch auch für das Krippenspiel in St. Stephan um 17 Uhr verantwortlich ist, findet der Familiengottesdienst in der Christuskirche in diesem Jahr bereits um 15 Uhr statt.

St. Verena

In St. Verena kann man am Heiligen Abend unter drei Gottesdiensten auswählen.

Um 15.30 Uhr gibt es einen Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern. Die Weihnachtsgeschichte wird stimmungsvoll mit einfachen Mitteln erzählt. Da die Aufmerksamkeitsspanne kleinerer Kinder geringer ist, dauert der Gottesdienst nur 30 Minuten.

Um 17 Uhr findet der Gottesdienst für Familien mit größeren Kindern statt. Im Zentrum dieses Gottesdienstes steht das Krippenspiel, das die Reutiner Kinder aufführen.

Um 22 Uhr, mitten der Heiligen Nacht, wird die Christmette gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Jazz-Trio Three4Jazz. Das Trio besteht aus Julia Müller, Lukas Gierer und Maximilian Koller, drei jungen und begeisterten Musiker aus Lindau, die mit Klavier, Saxophon, Schlagzeug und Gesang Lieder verjazzen. Das Trio schreibt: *„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir zusammen mit Ihnen in der Christmette in St. Verena geistliche sowie eigen arrangierte Lieder spielen und singen dürfen.“*



Versöhnerkirche

Da dürfen natürlich auch die Kinder und Familien nicht fehlen. Herzliche Einladung zur Kinderweihnacht am 24. Dezember um 17 Uhr im Zech. Viele bunte Überraschungen rund um die Krippe und das Christkind warten insbesondere auf die Kinder. Am 1. Weihnachtsfeiertag startet um 17 Uhr die zweite „Lindauer Weihnachtssession“ mit dem Duo „Boone and Nhu“. Dann gibt es in der Versöhnerkirche neben bekannten internationalen Weihnachtsliedern auch Songs zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Silvester

St. Johannes Enzisweiler

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Silvesternachmittag um 16.30 h in St. Johannes verabschieden sich die Christen in Enzisweiler vom Jahr 2018. Pfarrer R. Gührer aus Wasserburg und Pfarrer E. Heuß werden diesen Wortgottesdienst gestalten. Im Altjahrgottesdienst um 18 Uhr in der Christuskirche wird neben der Feier des Abendmahls das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bonhoeffer stehen.

St. Stephan

Das Licht von vielen Kerzen wird im Mittelpunkt des Nachtgottesdienstes am Silvesterabend in St. Stephan stehen. Anstelle des 18 Uhr Gottesdienstes werden um 22.30 Uhr in der Nacht des Jahreswechsels geistliche Musik, Gedanken zum alten, aber auch zum Neuen Jahr erklingen. Herzliche Einladung an alle, die das neue Jahr unter dem Segen Gottes beginnen wollen.

St. Johannes Wasserburg

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen ein Anlass, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, Nachzudenken, was gut und was nicht gut war und einen Ausblick zu wagen auf das kommende Jahr. Diesen Übergang vom alten ins neue Jahr mit Gottes Segen zu wagen, seine Begleitung zu spüren, auch wo manches im Rückblick nicht gelungen ist, tut gut: Zeit das Alte Jahr ausklingen zu lassen, ist in der Andacht am Silvesterabend, 31.12.2018 um 17 Uhr.

Neujahr

St. Stephan

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ – unter diesem Psalmvers steht das Jahr 2019. Diesen Vers wird Pfarrer Heuß im Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl am 1. Januar um 11 Uhr in der Stephanskirche auslegen. Nach dem Gottesdienst wird auf das Neue Jahr angestoßen.

Versöhnerkirche

Prosit 2019! Das neue Jahr 2019 mit einem Abendgottesdienst begrüßen, das ist schon zu einer festen Tradition in der Versöhnerkirche geworden. Der Neujahrsgottesdienst beginnt am Dienstag, dem 1. Januar, um 17 Uhr in Zech. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit bei einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr anzustoßen. Für alle, die vom Sekt genug haben, gibt es natürlich auch Orangensaft.

St. Johannes Wasserburg

2019 steht über dem neuen Jahr und eine neue Jahreslosung: Suche den Frieden und jage ihm nach ist die Überschrift. Pfarrerin Petra C. Harring beginnt das Neue Jahr mit einem kleinen Geschenk zu dieser Jahreslosung. Wer möchte, kann sich segnen lassen am Neujahrstag, 1. Januar 2019 um 17 Uhr. Anschließend heißt es beim Stehempfang anstoßen auf das Neue Jahr.



Festgottesdienst zum Reformationsfest 2018

❖ Kirchenmusik

Epiphaniastag

Gemeinsamer Gottesdienst in Wasserburg

Pfarrer Eberhard Heuß lädt zu einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 6. Januar 2019 um 10 Uhr ein. Alle Lindauer und Wasserburger Gemeinden feiern das Epiphaniastag.

Kalte und warme Kirche

Trotz des warmen und langen Sommers wird es in unseren Kirchen oft empfindliche kalt. Deswegen feiern die Gemeinden die Gottesdienste ab dem 13. Januar an wärmeren Orten: St. Verena zieht in die Wolfgangskapelle um, die Christuskirche ins benachbarte Gemeindehaus und St. Stephan in die Hospitalkapelle.

Taizé-Abendlob

Das ökumenische Taizé-Abendlob in St. Ludwig lebt von Stille, Gebet und Taizeliedern. Derzeit geht es um Berggeschichten. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Sonntag, 20. Januar: Auf einem Berg in Galiläa: Jesus als Lehrer, Matthäus 5-7

Gebet für die Einheit der Christen in Weißensberg

Die katholischen und evangelischen Christen in Weißensberg sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Abend-gottesdienst. Pfarrer Anton Latawiec und Pfarrer Jörg Hellmuth feiern ihn mit allen Christen zusammen in der Markuskirche in Weißensberg am Mittwoch den 30. Januar 2019 um 19 Uhr. Anlass ist die Gebetswoche zur Einheit der Christen, sie steht 2019 unter dem Motto: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“.



Kammerchor singt Marienvesper

Claudio Monteverdi, ein Meister der Farbigkeit und Abwechslung des Raumklanges, wird oft als größter schöpferischer Musiker des 17. Jahrhunderts bezeichnet. Seine grandiose Vespro della Beata Vergine von 1610, die Marienvesper. Unter der Leitung von Jürgen Natter wagt sich der Kammerchor Lindau, begleitet vom Rheintaler Bach-Orchester, an das anspruchsvolle doppelhörige Werk. Solisten sind Sabine Winter, Nora Steuerwald, Nino Aurelio Gmünder, Andrés Montilla-Acurero, Christian Feichtmair und Stefan Zenkl. Das Konzert am dritten Adventssonntag, 16. Dezember in der St. Stephanskirche beginnt um 17 Uhr. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Stadttheater, im Lindaupark und bei allen Reservix-Verkaufstellen, auch online, erhältlich. Eine weitere Aufführung findet am Vortag, Samstag, 15. Dezember, in der Evangelisch.-Reformierten Kirche in Heiden in der Schweiz statt.



Adventskonzert in der Leonhardskapelle

Am Freitag, den 7. Dezember, 18 Uhr, lädt der Förderverein Leonhardskapelle zum Adventskonzert ein. Auf dem Vorplatz der romanischen Kapelle im Zentrum von Bad Schachen wird die Jugendkapelle des Musikvereins Aeschach und Hoyren eine bunte Mischung von Advent- und Weihnachtsliedern präsentieren. Ausgewählte, kurze Texte geben Impulse zur Einstimmung auf die Wochen vor dem Fest. Zur Stärkung stehen Punsch und Lebkuchen bereit. Bei Regen wird ein kleines Programm in der Kapelle angeboten.

Advent und Weihnachten mit dem Kammerchor

Am 2. Advent, den 9. Dezember, wird der Kammerchor unter der Leitung von Jürgen Natter den Gottesdienst in der Christuskirche mitgestalten. Er wird Ausschnitte aus der „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi singen. Am Heiligen Abend wird der Kammerchor die Christmette in St. Stephan musikalisch umrahmen.

„weiße Strümpfe“

Musikalische Lesung mit dem Lindauer Gitarrenensemble unter Leitung von Stefan Eggers. Es liest der Schauspieler Martin Spitz-

weck, Texte von Kästner, Nizon, Walser, Guillope und Lindgren. Dazwischen erklingen Lieder zur Weihnacht aus aller Welt und klassische Werke von Vivaldi und Maxwell Davies, Am Vorabend des 2. Advents, Samstag, 8.12.18 um 17.00 Uhr in St. Wolfgang, Rickenbacher Straße, Eintritt frei.

Alpenländischer Advent in der Kirche St. Verena



„Advent ist ein Leuchten“ – nach diesem Motto musiziert ein bunter Haufen von Musikerinnen und Musikern am 2. Advent, 9. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche St. Verena in Reutin. Bei Kerzenschein treten Bärbel Deuring, Inge Sponsel, Karin und Roland Wierer, Sängerinnen der Inseltöne und Pfarrer Jörg Hellmuth als Dreigesang, Stubenmusi und solistisch auf. Zu hören sind Harfe, Hackbrett, Akkordeon, Gitarre und Gesang.

Weihnachtskonzert des Orthausquartetts

Das Orthausquartett mit Gertrud Fersch, Traudl Ball, Peter Nuber und Mike Montgomery lädt mit FreundInnen zum Hausmusikkonzert in der Weihnachtszeit ein. Es findet am Freitag den 28. Dezember um 17 Uhr in der stimmungsvollen Wolfgangskapelle statt. Zu hören sind das Vokalquartett, die Orgel sowie Bläser und Blockflöten. Sie musizieren klassische weihnachtliche Sätze aus verschiedenen Musikepochen dazu Weisen und Lieder aus verschiedenen Ländern.

Ein Schuhkarton voll Liebe

Es ist bereits zu einer vorweihnachtlichen Tradition geworden, dass sich Lindauer Kindergärten, Schulen und die Kirchengemeinden an der Weihnachtspäcken-Aktion für notleidende Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine der Freiburger Hilfsaktion „S'Einladele“ beteiligen. Die Päckchen können in diesem Jahr vom 1. bis 11. Dezember an folgenden Sammelstellen abgegeben werden: Pfarramt Christuskirche, Pfarramt St. Verena, Maria Ward-Realschule, Kirche St. Johannes. Für Kinder können eingepackt werden: 1 Tafel Schokolade, 1 Beutel Süßigkeiten, 1 Schreibset, 1 Spielzeug, etwas zum Basteln, wärmende Kleidungsstücke; für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Suppen, Konserven, Instantkaffee, Vitaminpräparate, wärmende neuwertige Kleidungsstücke, bitte keine Tabakwaren oder Alkohol. Die Päckchen sollten gekennzeichnet sein: J für Junge, M für Mädchen, je mit Alters- oder Größenangabe, S für Senioren. Da die Transportkosten nach Kiew sehr hoch sind, bitten wir um € 2,50 pro Päckchen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.seinladele.de

Kitas



Heidrun Keitel, neue Leiterin der Kita St. Verena

Seit September 2018 ist Heidrun Keitel die neue Leiterin der Kita St. Verena. Erst im Sommer ist sie aus Diedorf in der Nähe von Augsburg an den Bodensee gezogen. Neben vollbepackten Umzugskartons bringt sie Erfahrungen als Erzieherin im Bereich der Kleinkindpädagogik, der Religions- sowie der Montessoripädagogik mit. Bisher hat sie als stellvertretende Leitung in einer katholischen

Kita gearbeitet. Der Kirchenvorstand von St. Verena – Versöhnerkirche wünscht Frau Keitel Gottes Segen für ihre Arbeit in der Kita! Ebenso dankt der Kirchenvorstand Karin Witzigmann, der bisherigen Leiterin, für ihre tolle und konstruktive Arbeit in der Kita. Zwei Jahre hat sie neben der Kita Christuskirche auch die Kita St. Verena mit viel Engagement geleitet. Sie hat der Kita St. Verena eine neue pädagogische Ausrichtung gegeben, das Team umgestaltet und die Sanierung der Kita vorangetrieben. Sie ist jetzt ausschließlich Leiterin der Kita Christuskirche, begleitet und unterstützt aber Heidrun Keitel in ihrer Anfangszeit als Leiterin.

Neues aus der Kindertagesstätte Christuskirche

Die Kita Christuskirche feierte dieses Jahr ihr Martinsfest ökumenisch mit der kath. Gemeinde St. Ludwig. Das Martinsspiel, das Feuer, die Schmalzbrote, der Punsch und die Martinsgänsle erfreute viele Menschen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben!



Veranstaltungen in der Schulzeit

luv oase	Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, den 27. Januar um 18.30 Uhr im Tipi statt.
luv girls	Themen rund um Beauty, Freundschaft und was sonst für Mädels wichtig ist. 19 – 21 Uhr: jeden zweiten (ungeraden) Dienstag im Tipi.
luv boys	Ausflüge und Aktionen ca. einmal im Monat – mehr Infos bei Toby im luv büro.
luv band	probt jeden zweiten (ungeraden) Montag 19 – 21 Uhr. Mitmachen, zuhören, dabei sein.
tipi-time	Inklusiver Treff im Tipi. Das nächste Mal am 2. Februar 2019 von 14.30 – 17 Uhr.
Meet&Eat	pausiert in den Wintermonaten
NEU Meet luv	monatliches Treffen aller aktiven Jugendlichen bei luv. Hier werden anstehende Projekte geplant und besprochen – daneben bleibt Zeit für Spiel, gutes Essen und Gemeinschaft.

luv plus

24.12.	It's christmas time – der X-mas Brunch im Tipi von 11 bis 14 Uhr: herzliche Einladung!
Sommer 2019	Das Freizeitenprogramm 2019 findet Ihr in der nächsten Ausgabe!

➔ Nähere Infos bei Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell und Diakon Toby Bernhard oder unter www.luv-jungekirche.de/ info@luv-jungekirche.de



Rückblick

Der Sommer 2018: im Tipi, auf der Moldau und an der Nordsee: drei unvergesslich schöne Freizeiten!



Kirchenvorstand und Landessynode



Daniel Vonmetz als erster Wähler am Wahntag

Die neuen Kirchenvorstände

In den Kirchenvorstand St. Stephan – Christuskirche wurden gewählt:

Dr. Michael Brandt, Angelika Breuer, Elke Buohler, Stefan Greiner, Roland Grübel, Klaus Heinschke, Anna Jäger, Tobias Schmogger und Sabine Schneider-Motz

In den Kirchenvorstand St. Verena – Versöhnerkirche wurden gewählt:

Christian Fehnle, Sabine Gfrerer, Andreas Jäger, Richard Jähner, Anne Knütter, Iris Möller, Anja Renz und Bettina Schossig

In den Kirchenvorstand St. Johannes – Wasserburg wurden gewählt:

Bernd Deiß, Helga Ehrle, Sylvia Jakob, Dr. Waltraud Maurer, Tobias Pellot, Meike Strößenreuther

Landessynode tagt in Lindau

Die Landessynode ist das Kirchenparlament der evangelischen Kirche in Bayern. Im Frühjahr 2019 tagt sie vom 24. bis 28. März in Lindau in der neuen Inselhalle. Sie setzt sich aus 108 Mitgliedern zusammen, die aus allen Regionen Bayerns, aus allen gesellschaftlichen Gruppen, aus allen Altersstufen und Prägungen kommen. Die Synode tagt zweimal im Jahr für je 5 Tage und ist verantwortlich für wichtige Entscheidungen in kirchlichen Angelegenheiten – von der Gesetzgebung über geistlich-ethische Fragen und die Finanz- und Stellenplanung bis hin zur Ordnung des kirchlichen Lebens.

Fr 30.11.	18 Uhr Krippenandacht		Fr 30.11.		
So 2.12. <small>1. Advent</small>	11 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. Eberhard Heuß/ Pfr. Thomas Bovenschen 11 Uhr Kinderkirche in der oberen Sakristei in St. Stephan im Anschluss EineWelt Essen im Gemeindehaus Hospiz	↔	So 2.12. <small>1. Advent</small>	↔	10 Uhr Gottesdienst mit Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Versöhnerkirche Zech Dekan Jörg Dittmar/ Pfarrer Matthias Vogt/ Pfarrer Jörg Hellmuth/ Lindauer Bläser
Fr 7.12.	18 Uhr Krippenandacht		Fr 7.12.		
Sa 8.12.			Sa 8.12.		18 Uhr 30 Minuten im Advent, St. Jakobuskapelle Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring
So 9.12. <small>2. Advent</small>	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Lindauer Kammerchor Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 9.12. <small>2. Advent</small>	10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Abendmahl und Sakristeikindergottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Matthias Vogt	↔
Sa 14.12.	18 Uhr Krippenandacht		Sa 14.12.		
So 16.12. <small>3. Advent</small>	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 16.12. <small>3. Advent</small>	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita St. Verena Pfr. Jörg Hellmuth/KiTa-Team	18 Uhr Zecher Weihnacht Pfarrer Matthias Vogt
Fr 21.12.	18 Uhr Krippenandacht		Fr 21.12.		
So 23.12. <small>4. Advent</small>	11 Uhr Gottesdienst mit dem Orthaus Quartett Pfr. Eberhard Heuß	↔	So 23.12. <small>4. Advent</small>	17 Uhr Waldweihnacht – Beginn an der St. Wolfgangskapelle	↔
Mo 24.12. <small>Heiliger Abend</small>	17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Engelschor Pfr. Eberhard Heuß 23 Uhr Christnachtfeier mit dem Lindauer Kammerchor Pfr. Eberhard Heuß	15 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical Pfr. T. Bovenschen 17 Uhr Christvesper ohne Krippenspiel Pfr. Thomas Bovenschen 22 Uhr Christmette Pfr. Thomas Bovenschen	Mo 24.12. <small>Heiliger Abend</small>	15.30 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern Pfr. Jörg Hellmuth/ Relpäd Sabine Eisenacher 17 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit größeren Kindern Pfr. Jörg Hellmuth/ Relpäd Sabine Eisenacher 22 Uhr Christmette Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Kinderweihnacht Pfr. Matthias Vogt
Di 25.12.	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß/Lindauer Bläser	Di 25.12.		17 Uhr 2. Lindauer Weihnachts-session mit Boone and Nhu Pfr. Matthias Vogt
					10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Hermann Klein

Mi 26.12.	11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Lindauer und der Wasserburger Kirchengemeinde in St. Stephan Pfr. Eberhard Heuß		Mi 26.12.	11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Lindauer und der Wasserburger Kirchengemeinde in St. Stephan Pfr. Eberhard Heuß		
So 30.12.	9.45 Uhr Gottesdienst für alle Lindauer und der Wasserburger Kirchengemeinde in der Christuskirche Pfr. Eberhard Heuß		So 30.12.	9.45 Uhr Gottesdienst für alle Lindauer und der Wasserburger Kirchengemeinde in der Christuskirche Pfr. Eberhard Heuß		
Mo 31.12. Silvester	22.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Kerzenlicht Pfr. Eberhard Heuß	18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit den Lindauer Bläsern Pfr. Thomas Bovenschen	Mo 31.12. Silvester	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Andacht zum Jahresabschluss Pfrin. Petra C. Harring
Di 1.1. Neujahr	11 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß		Di 1.1. Neujahr	17 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Sektempfang in der Versöhnerkirche Pfr. Matthias Vogt		17 Uhr Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn mit Stehempfang Pfrin. Petra C. Harring
So 6.1. Epiphania	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Dreikönigsfest in St. Johannes Wasserburg Pfrin. Ulrike Lay		So 6.1. Epiphania	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Dreikönigsfest in St. Johannes Wasserburg Pfrin. Ulrike Lay		
So 13.1.	11 Uhr Gottesdienst in der Hospitalkapelle Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form im Gemeindehaus Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche 17 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianz Gebetswoche im Gemeindehaus Pfr. Thomas Bovenschen	So 13.1.	Wechsel nach St. Wolfgang 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Sa 19.1.			Sa 19.1.			18 Uhr Abendkirche mit anschließendem Stehempfang Pfrin. Petra C. Harring
So 20.1.	11 Uhr Gottesdienst in der Hospitalkapelle Pfr. Ralf Stoffers 17 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianz Gebetswoche in der Hospitalkapelle Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfr. Ralf Stoffers 9.45 Uhr Kinderkirche	So 20.1.	10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Wolfgang Pfr. Jörg Hellmuth/ Relpäd Sabine Eisenacher	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	
So 27.1.	11 Uhr Gottesdienst in der Hospitalkapelle Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 27.1.	10.15 Uhr Gottesdienst in St. Wolfgang Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Helmut Sauer
Mi 30.1.			Mi 30.1.	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen in St. Markus/Weißenberg Pfr. Anton Latawiec/ Pfr. Jörg Hellmuth		

Weitere Gottesdienste

St. Johannes /Bodolz 16.30 Uhr

Mo 31.12. ökumenischer Jahresschlussgottesdienst (Heuß/Gührer)

St. Ludwig/Aeschach 18.30 Uhr

So 20.1. Taizé-Abendlob

Hergensweiler, Antoniuskapelle, Gemeindeheim · 10.30 Uhr

So 16.12. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

Mo 24.12. 14.30 Uhr Christvesper in der Antoniuskapelle

Mi 26.12. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Antoniuskapelle (Hellmuth)

Mo 31.12. 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss im Gemeindeheim (Hellmuth)

So 13.01. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

So 27.01. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Hellmuth)

Gottesdienste für Senioren

Maria-Martha-Stift 9.30 Uhr

Di 4.12. Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenheim Reutin · 15 Uhr

Sa 15.12. Gottesdienst

Sa 12.1. Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenheim Hege · 17 Uhr

Di 18.12. Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Ulrike Lay)

Di 29.1. Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Petra C. Harring)

Getauft

St. Stephan – Christuskirche

Ben Brög · Jakob Allgöwer

St. Verena – Versöhnerkirche

Elena Strobel · Romy Hostenkamp · Julian Valentin Burger

St. Johannes – Wasserburg

Finn Luca Schweißgut · Mika Ambrozic · Mia Sophie Lutz

Anni Lenja Lutz

Getraut

St. Stephan – Christuskirche

Verena Tanneberger geb. Böhm und Jan Tanneberger

Ashley Palik geb. Krohnfoth und Dominik Palik

Irina Felde geb. Donskov und Eugen Felde

Isabelle Scheffner geb. Winter und Andreas Scheffner

Nadine Krafcsik geb. Heidrich und Marcel Krafcsik

Bianca Wiens geb. Gierer und Andreas Wiens

Julia Ordosch und Dr. Markus Ordosch

Anja Berger geb. Czippal und Heiko Berger

Beerdigt

St. Stephan – Christuskirche

Elisabeth Schmid geb. Schneider, 92 Jahre

Gertrud Fuchs-Walker geb. Steinhilber, 86 Jahre

Helga Malang geb. Moczarski, 73 Jahre

Horst Breiting, 79 Jahre

Christoph Krafft von Dellmensingen von Kruska, 79 Jahre

Alfred Zeitler, 86 Jahre · Werner Heider, 86 Jahre

Marieliese Schweinberger geb. Länge, 76 Jahre

St. Verena – Versöhnerkirche

Erna Letzelter geb. Willhalm, 89 Jahre

Willy Salomon, 98 Jahre · Mandana Khiveh, 45 Jahre

Horst Mayr, 79 Jahre · Franz Woisetschläger, 88 Jahre

Gisela Weiß geb. Richter, 87 Jahre

St. Johannes – Wasserburg

Walter Bürster, 87 Jahre

Marianne Hornstein geborene Walter, 92 Jahre

Rainer Steinbach, 89 Jahre

Hannelore Lipprandt geb. Gey, 93 Jahre

Wolfgang Harke, 80 Jahre

❖ Gymnastik

Gymnastik mit Gleichgesinnten

Dorothee Freytag bietet seit Januar 2012 Gymnastik im Pfarrzentrum St. Josef an. Hätten auch Sie Lust dazu? Dorothee Freytags Ziel ist es, allen zu einem guten Körpergefühl zu verhelfen, die Beweglichkeit zu verbessern oder wenigstens zu erhalten. Bewusste Atmung, Koordination und Entspannung gehören genauso zu den Übungsstunden wie ab und zu Musik, kleine Spiele und Abwechslung durch die verschiedenen Geräte. Interessierte können sich an Frau Freytag (Tel. 28785) wenden und sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen.

❖ Sozialstation Lindau

Mitarbeiter für die häusliche Betreuung gesucht

Die Sozialstation bietet pflegenden Angehörigen Betreuungskräfte an, die sie stundenweise entlasten. Diese Frauen und Männer besuchen die Gepflegten in ihrem häuslichen Umfeld und verbringen zwei bis vier Stunden mit ihnen. Sie gehen mit ihnen spazieren, begleiten sie zum Arzt oder Einkaufen. Oder sie führen einfach ein Gespräch mit ihnen, lesen ihnen aus der Zeitung vor oder spielen mit ihnen. Dieser Dienst wird mit einem Stundensatz von 11,47 Euro bezahlt. Wenn Sie Lust zu dieser Arbeit haben, melden Sie sich bei Julia Hochscherf von der Sozialstation unter Tel. 9674-27.



St. Stephan – Christuskirche

Kinderkirche in der Christuskirche

Eine bunte Kinderschar im Alter von 0 – 14 Jahren trifft sich jeden Sonntag (außer Schulferien) im Gemeindehaus, um gemeinsam zu singen, basteln, beten und spannenden Geschichte aus der Bibel zu hören. Zuletzt ging es um Jesus, David, Goliath, Mose und Mirjam, um Freundschaft und darum, wie wunderbar Gott unsere Welt geschaffen hat.

Fotographischer Jahresrückblick 2018



Am Sonntag, den 16. Dezember, besucht die Kinderkirche ältere Menschen im Pflegeheim Allgäustift. Dazu werden jetzt schon Geschenke gebastelt und Adventslieder geübt, um damit die Bewohner des Pflegeheims zu erfreuen. Treffpunkt: 9.45 Uhr vor der Christuskirche. Das Team: Silke Ergenschäfer, Silke Jessen, Deborah Liebig, Wolfgang Pfleging, Tanja Rößler, Ursel Wolf und Alexandra Zetsche. Interessierte an einer Mitarbeit sind herzlich willkommen!



Jungchar

Das Programm: 6.12.: „verkehrte Welt“; 13.12.: „Erleuchtung“; 20.12.: „gemütlich und besonders“; 10.1.: „Gold, Weihrauch und Myrrhe“; 17.1.: „Überwindung“; 24.1.: „Schnee-Wusel“; 31.1.: „Gefühle“



Familienbrunch

Eltern und andere Interessierte trafen sich im Oktober in der KiTa an der Christuskirche zum Familienbrunch und tauschten sich zum Vortrag von Barbara Spägle über die Herausforderung des Familienalltags mit kleinen Kindern aus.

Der neue Kirchenvorstand nimmt seine Arbeit auf

In den ersten Monaten der sechsjährigen Amtszeit geht es schwerpunktmäßig um das gegenseitige Kennenlernen und die Verständigung über die gemeinsamen Zielsetzungen und Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft. Mit der Einführung am 1. Advent endet die sechsjährige Amtszeit des alten Kirchenvorstandes. Sie war geprägt von einem Neustart nach großen Veränderungen (Zusammenschluss der beiden Gemeindeteile, Pfarrerwechsel) und großen Zukunftsvorhaben wie die Planung des neuen Kirchlichen Zentrums oder die Einführung neuer Gottesdienstformen. Leider musste der Vorstand auch von einem Mitglied des Kirchenvorstands Abschied nehmen. Mitten in der Legislaturperiode verstarb Hans Eppinger, der noch bis wenige Wochen vor seinem Tod die Sitzungen besucht und die anstehenden Themen mit beraten hat.

Mitarbeiternachmittag

Am Samstag, 2. Februar 2019 um 15 Uhr lädt die Kirchengemeinde herzlich ein ins Gemeindehaus zu einer Zeit der Begegnung bei Kaffee und Kuchen, des Genießens von schöner Musik und des Austausches über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben der Gemeinde.



Neuer Konfirmandenkurs in der Dobelmühle

Insgesamt 28 Jugendliche kommen mittwochs im Gemeindehaus zusammen, um sich gemeinsam mit Fragen des christlichen Glaubens zu beschäftigen, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und sich auf ihre Konfirmation Ende Mai 2019 vorzubereiten. Ein

Höhepunkt war das gemeinsame Wochenende in der Dobelmühle bei Aulendorf mit eigenem Hochseilklettergarten.



Erntedankfest 2018

Im Familiengottesdienstes zum Erntedankfest bastelten zahlreiche Kinder kleine Spiegel, die ihnen das größte Geschenk vor Augen hielten, das Gott uns allen gegeben hat. Nach dem Gottesdienst wurden die gestifteten Gaben zugunsten der Hilfsmaßnahmen für die Not auf den Philippinen verkauft. In der anschließenden Gemeindeversammlung stellen sich die Kandidaten für die Wahl des neuen Kirchenvorstands persönlich vor.

4. Ökumenischer Glaubenskurs

Dieses Jahr wird es zusätzlich zu den bisherigen Themen Gott, Jesus Christus, Bibel, Gebet, Versöhnt leben und Gott im Alltag wird es einen Abend zum Thema „Gemeinschaft“ geben. Außerdem soll das Thema „Heiliger Geist“ diesmal im Rahmen eines gemeinsamen Samstags besprochen und mit einem Gottesdienst verbunden werden. Termine: Dienstags, jeweils 19:30 im Gemeindehaus an der Christuskirche, am 19. und 26. Februar 2019, am 12., 19., und 26. März sowie am 2. und 9. April. Zusätzlich Samstag, 30. März 2019. Ein Flyer mit genaueren Informationen liegt einem Teil der Ausgabe dieses Gemeindebriefes bei. Anmeldung in den Pfarrämtern St. Ludwig und St. Stephan-Christuskirche sind ebenfalls möglich.

Einheit leben lernen –

Gebetswoche der Evangelischen Allianz Lindau

Das diesjährige Thema „Einheit leben lernen“ greift ein Kernanliegen Jesu auf: die Einheit der Christen untereinander. Doch oft hindern Missverständnisse, Stolz und Ängste daran, diese Einheit wirklich zu leben. Die gemeinsame Gebetswoche lädt alle Interessierte ein, sich darüber auszutauschen, wie sich Menschen gegenseitig bereichern können und für das Wachsen von Einheit zu beten. Die Gottesdienste und Gebetsabende werden von verschiedenen christlichen Kirchen in Lindau gemeinsam organisiert.



St. Verena – Versöhnerkirche



- Sonntag, 13.01.2019, 17 Uhr Gemeindehaus Christuskirche
Pfarrer Th. Bovenschen, Predigt: Pastor Ch. Kipping;
„Einheit feiern“, Eph. 4, 4-6
- Dienstag, 15.01.2019, 19.30 Uhr FCG Lindau / Weißensberg
Pastor Ch. Kipping, Predigt: Pastor H. Krämer;
„Demut, Sanftmut und Geduld einüben“, Phil. 2, 1-8
- Donnerstag, 17.01.2019, 19.30 Uhr FEG Lindau, Tanner Gebäude
Pastor G. Smits, FEG Lindau Predigt: Pfarrer Th. Bovenschen;
„Die Einigkeit wahren“, Apg. 20, 28-31
- Sonntag, 20.01.2019, 17 Uhr Heilig Geist Kapelle im Ev. Hospital, Insel
Pfarrer E. Heuß, Predigt: Pastor G. Smits, FEG;
„Alles Gnade!“, Eph. 2, 4-10

Veranstaltungen

Di 4.12.	15 Uhr Gemeindefertreff im Hospiz
Do 6.12.	19 Uhr Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus
Do 13.12.	19.30 KV-Sitzung im Gemeindehaus
Do 20.12.	19 Uhr Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus
Do 10.1.	14.30 Uhr Geburtstagsfeier für die Jubilare im Gemeindehaus
Di 15.1.	19.30 Uhr Krebselbsthilfegruppe im Gemeindehaus
Do 24.1.	19 Uhr Bibel-aktuell im Gemeindehaus
Do 31.1.	19.30 Uhr KV Sitzung im Gemeindehaus

Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche

Gebet für Lindau	jeden 1. Di im Monat im Gemeindehaus um 18 Uhr
Gebetskreis	jeden 2. und 4. Mi im Monat im Gemeindehaus um 19 Uhr
Aquarell-Malgruppe	Mo, im Gemeindehaus
Bibelstudienkreis	Do, 9.30 Uhr im Gemeindehaus (S.Wagner, Tel.28851) Do, 19.00 Uhr im Gemeindehaus (K.Heinschke) 2x mtl. für Männer
Gesprächskreis	Do, 19.30 Uhr 14 tägig, bei C. Bovenschen (Kontakt: c.bovenschen@gmx.de)
Jungchar (8-12 Jahre)	Do, 16.30 Uhr im Gemeindehaus (K. Scheibel und W. Pflöging)
Chorprobe	Di, nach Vereinbarung
Seniorengymnastik	Mi, 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Hauskreise	verschiedene Tage, Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
EineWelt-Stand	So, Helmi und Klaus Heinschke Tel. 1439



Café Lugeck ist sonntags geöffnet

Leckere Kuchen, frisch gezapfter Cappuccino und saftige Gespräche: Das gibt's immer sonntags von 14.30 bis 17 Uhr im Café Lugeck. Kinderkino mit kostenlosem Popcorn gibt es um 15 Uhr an folgenden Sonntag: 16.12. Die Weihnachtsgeschichte – in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste Kurzspielfilm, 57 min, empfohlen ab 5 Jahren. Liebevoll und kindgerecht wird die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des Esels erzählt. 20.01. Überraschungsfilm.



Gymnastik für die zweite Lebenshälfte

Der Seniorentreff Reutin lädt zu dieser Gymnastik am Dienstag, den 8. Januar von 14.30 bis 16 Uhr ins Lugeck ein. Angeleitet wird die Gymnastik von der Bewegungs – und Physiotherapeutin Eva Braunstorfer. Ihre einfachen und klaren Übungen helfen den Körper sanft zu erwärmen, das Gehirn zu trainieren und Muskelschwund und Stürzen vorzubeugen. Wer kann man mitmachen? Alle, die Freude an Bewegung und Musik haben. Hilfreich sind bequeme und stabile und rutschfeste Schuhe, die Teilnahme ist kostenlos.



„Glücklich sein!“ – das war das Motto der Familienfreizeit auf der Veitsburg



Kinder der 4. Klasse spielen das Leben von Martin Luther in einem Gottesdienst zum Reformationstag.

Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, T 97 72 12

Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, T 9 89 27 60

18.12. · 29.1.

Kirchenchor im Lugeck

montags 19.20 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Anne Reichart, T 94 67 37

Kirchenband „Promise“

dienstags · 19 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, T 9 89 27 60

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, T 7 54 45

4.12. · 18.12. · 15.1.

Frauenclub Lugeck

donnerstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Monika Bermetz, T 2 27 27 · Frauenkreis Zech: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

13.12. Adventsfeier

10.1. 18.30 Uhr „Depressionen“ – das kann uns alle angehen ... mit Apothekerin
Birgit Dietlein-Rauschenbach

24.1. 15 Uhr „Genussvoll und gesund ernährt im Alter“ – Vortrag mit Frau Dr. Elisabeth
Bischofsberger vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Frauenkreis Zech

mittwochs · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, T 7 96 65

5.12. 14.30 Uhr Adventliche Gedanken

19.12. 18 Uhr Weihnachtsfeier

9.1. 14.30 Uhr Thema noch offen

23.1. 14.30 Uhr Thema noch offen

Männerrunde Zech

donnerstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, T 63 31

6.12. 19.30 Uhr Laterne putzen

20.12. 19.30 Uhr Weihnachtsfeier

10.1. 19.30 Uhr Hock nach den Ferien

24.1. 19.30 Uhr Stammtischrunde

Seniorentreff Reutin

dienstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Christine Gewinner, T 97 72 10

4.12. 14.30 Uhr Sterne aus Papiertüten – die Jeder kann mit Martha Schäfler

11.12. 14.30 Uhr Adventsfeier mit Pfarrer Jörg Hellmuth

8.1. 14.30 Uhr Gymnastik für die zweite Lebenshälfte – Vortag und Übungen mit
Physiotherapeutin Eva Braunstorfinger

24.1. 15 Uhr Donnerstag - Genussvoll und gesund ernährt im Alter – Vortrag mit Frau Dr.
Elisabeth Bischofsberger vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

29.1. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier im Zech mit Pfarrer Jörg Hellmuth

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 7 26 00

13.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier

10.1. 14.30 Uhr Thema noch offen

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag und Freitag 20 Uhr · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 9 89 27 60

Pflegende Angehörige

montags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Catherine Herter, Tel. 96 74 33

10.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier

14.1. 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Offene Gesprächsstunde



St. Johannes Wasserburg



Krippenspiel

Was wäre der Familiengottesdienst am Heiligen Abend ohne ein Krippenspiel? Dafür muss natürlich fleißig geprobt werden. Um die Rollen zu verteilen und die weiteren Proben zu planen, treffen sich alle zukünftigen Hirten, Könige, Wirte, die Maria und ihr Josef am Samstag, 1. Dezember 2018, um 10 Uhr im Gemeindehaus.



Sternsinger

Von 01. bis 05. Januar sind wieder die Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in Ihre Häuser. „Segen bringen, Segen sein – Wir gehören zusammen“ heißt das Leitwort der 61. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Peru. Bitte unterstützen Sie den oft sehr anstrengenden Einsatz der Sternsinger, damit den Kindern in Not geholfen werden kann. Wer von den Kindern Interesse hat mitzumachen, melde sich bitte bis spätestens 10. Dezember bei Katharina Weidinger Tel. 08382/887025.

Aussendungsgottesdienst 1. Januar 17 Uhr und Dankgottesdienst 6. Januar 9.30 Uhr in St. Georg.

Kücheneinweihung

Seit Mitte Juli ist die neue Küche im Gemeindehaus im Betrieb und sorgt für gute Laune bei allen, die hier helfen. Am Erntedankfest hat sie ihren ersten Großeinsatz mit Bravour bestanden. Fleißige Hände zauberten Kürbissuppe und Chili con Carne, verwöhnten die



hungrigen Festgäste und kümmerten sich um Geschirr und alles Drumherum. Vielen Dank an all die fleißigen Helfer und Köchinnen für diese gelungene Einweihung! Vor allem aber vielen Dank an alle, die dafür gespendet haben, dass es die Küche gibt und an die Firmen Kritzler, Hirlinger, Winterhalter und Bauer für Profi-Arbeit und ihr Herz für St. Johannes!

Ökumenisches Bibelgespräch

Gemeinsam die Dimensionen eines Bibeltextes und neue, andere Sichtweisen entdecken: seit Ende Oktober gibt es wieder die Ökumenischen Bibelgespräche. Jeweils sonntags um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Georg. Die Termine sind: 9. Dezember, 13. Januar 2019, 27. Januar 2019, 10. Februar 2019, 24. Februar 2019, 10. März 2019 und 24. März 2019.

Regelmäßige Veranstaltungen

Musizierkreis	Montag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien. Ansprechpartnerin Frau Annemarie Müllenberg Tel. 07522/80789.
Gemeinsames Frühstück	Dienstags, 9 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien.
Qi Gong	Dienstags um 17 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Friederike Siegmann Tel. 08382/273846 oder friederike.siegmann@t-online.de, auch in den Ferien.
Dienstagstreff	Jeden 2. Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Gisela Kilger Tel. 08382/888532, nicht in den Ferien.
„Geh aus mein Herz“	Wanderungen und Spaziergänge für Jung und Alt und für die Seele jeden 1. Samstag im Monat, Näheres und Anmeldung bei Friederike Siegmann Tel. 08382/273846 oder friederike.siegmann@t-online.de, auch in den Ferien.

Veranstaltungen

Sa 1.12.	10 Uhr, 1. Treffen der Krippenspielkinder, „Geh aus mein Herz“
So 2.12.	10 Uhr, Familiengottesdienst und Einführung des neuen Kirchenvorstands
Sa 8.12.	18 Uhr, 30 Minuten im Advent, St. Jakobus, Nonnenhorn
So 9.12.	19 Uhr, Ökumenisches Bibelgespräch, katholisches Pfarrheim
Sa 5.01.	„Geh aus mein Herz“
So 6.01.	10.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden zu Epiphania
So 13.01.	19.00 Uhr, Ökumenisches Bibelgespräch, katholisches Pfarrheim

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Anheggerstraße 24
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 14 – 16 Uhr
Telefon 6751
E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch und Christine Gewinner

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr
Telefon 977210
E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760
E-Mail: matz.vogt@freenet.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676
(montags 14 – 17 Uhr)
E-Mail: lugeck1@gmx.de

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr
Telefon 89862, Fax 887970
E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 89862
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Dekanatskantor

Lutz Nollert · Paradiesplatz 1 (Seiteneingang)
Telefon 07543-50676 · Sprechstunde nach Vereinbarung

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615
info@diakonie-lindau.de
Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175
kita.christuskirche.lindau@elkb.de
St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960
E-Mail: kita-st.verena@t-online.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu
Anheggerstr. 24

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr
Telefon 297729
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornelia

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Jugendreferent Tobias Bernhard

Email: tb@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)
Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)
E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)
Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)
E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnmissionsmission Am Gleis 1, Telefon 5208
Anlaufstelle für Reisende und für Menschen in Not

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,
Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau Teilhabe

Fischergasse 9, Telefon 2739569,
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980
Gebrauchwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum Schreinern, Polstern Nähen und Reparieren ...

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd Altenried/Angelika Abbrederis, www.almo.de
Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.
Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe Februar/ März ist der 7. Dezember 2018.
Alle Beiträge bitte senden an: joerg.hellmuth@elkb.de. Abholtermin für die neue Ausgabe ist der 25. Januar 2019.

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 9110043
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944374
Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen, Tel. 0171/834 66 53

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo bis Sa, außer Mi 10 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr.
Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weisser Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 55164678
E-Mail: weisserring-lindau@online.de

Alten- und Pflegeheime

Senioren und Pflegeheim

Evangelische Hospitalstiftung
Schmiedgasse 18, Telefon 94854 - 0

Alten- und Pflegeheim Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstrasse 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggengasse 28, Telefon 27309-0

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 98960

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*Ich kann dir nicht sagen, was andere tun,
ich kann nur von mir berichten:
ich suche den Raum der Stille, ich lausche,
warte, ich höre endlich die Quelle ...
Nur: das, was dir als das große Es erscheint,
das gibt sich mir als Person.
Wir haben einen Gott. Den Gott.
Wir haben ein Du, das aus der
unermesslichen Fülle der Leere trat,
Wort wurde, Fleisch wurde,
unersgleichen, bereit zum Gespräch.*

Luise Rinser, EG, S. 950